

ZWEISIMMEN

Kiwaner wurden für einen Abend zu «Hölzigen»

Seit Ende September ist Erich Rufener neuer Präsident des Kiwanisclubs Lenk-Simmmental. Und er liess es sich nicht nehmen, zu Amtsbeginn seine Kiwanis-Gspänli zu einem Besuch in seine Schreinerei und sein Möbelhaus in Zweisimmen einzuladen. Nach dem von Oliver und Michelle Kuhn herrlich hergerichteten Apéro ging es durch die Möbelausstellung und manche Polstergruppe und manches Bett wurden dabei unter viel Gelächter auf seinen Komfort getestet. Anschliessend gab es herrlichen Käsekuchen und Schinkengipfeli aus Kuhnens Backofen.

Nach der zweiten Führung durch Magazin und Schreinerei hiess es «hinderliti-

ze»: Alle durften ein Holzkistli oder ein Vogelhüsi bauen. Nach vorerst noch etwas zögerlicher Begeisterung ging es los: Die Kiwaner fühlten sich auf einen Schlag um Jahre in die «Bubenschule» zurückversetzt. Da wurde gebohrt, geschraubt und gegenseitig gezündet; einfach köstlich. Am Schluss präsentierten alle voller Stolz und mit roten Backen (oder glänzenden Augen) ihr hölzernes Bauwerk und genossen das wohlverdiente Dessert aus Kuhnens Confiserie voller Wonne. Herzlichen Dank dem neuen Präsidenten Erich Rufener für die flotte Einladung und den einzigartigen Abend in seinem beeindruckenden Betrieb. Wir haben es sehr genossen!



Mit Freude und Begeisterung präsentierten die Teilnehmenden vom Kiwanisclub Lenk-Simmmental in der Schreinerei von Erich Rufener ihr hölzernes «Meisterwerk».

SIMMENTAL

Helferapéro des Ferien(s)passes Niedersimmmental

Am 9. November lud das aktive Organisationsteam des Ferien(s)passes Niedersimmmental alle Helferinnen und Helfer als Dankeschön zu einem geselligen Apéro ins Kirchgemeindehaus nach Spiez ein.

Knapp 20 der 69 Veranstalter leisteten der Einladung Folge und liessen sich vom Ferienpass-Team mit einem feinen Apéro verwöhnen. «Wir sind sehr dankbar, dass wir, dank eurem grossen Enga-

gement, den 331 teilnehmenden Kindern heuer 162 spannende und erlebnisreiche Kurse anbieten konnten», fasste Beatrice Kunz, Leiterin des Organisationsteams, den erfolgreichen Verlauf des Ferien(s)passes 2018 zusammen. «Unser Einzugsgebiet ist relativ gross, gehören unter anderen neben Spiez auch das Niedersimmmental bis Oberwil sowie das ganze Diemtigtal dazu.» Selbst hatte die Leiterin den Kindern



Das aktive Organisationsteam des Ferien(s)passes Niedersimmmental (vorne links): Karin Wüthrich aus Schwenden und Daniela Schäfer aus Krattigen sowie Leiterin Beatrice Kunz aus Latterbach und Katy Zöllig aus Faulensee (hinten von links).

WIMMIS

Ehrungen für die Musikgesellschaft Wimmis



Hanspeter Matti, Werner Lörtscher und Walter Kalbermatten sind die Geehrten.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Berner Kantonalmusikverbandes in Burgdorf vom vergangenen Samstag, 10. November 2018, wurden Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Wimmis, Werner Lörtscher (Eb-Bass) und Hanspeter Matti (Posaune), für 50 Jahre aktives Musizieren zu kantonalen Ehrenveteranen ernannt. Der Fähnrich der Musikgesellschaft Wimmis, Walter Kalbermatten, wurde für 35 Aktivjahre zum eidgenössischen Veteran ernannt.

Die Mitglieder der Musikgesellschaft Wimmis gratulieren den drei Herren ganz herzlich zu ihren Ernennungen und

wünschen weiterhin viel Spass beim Ausüben ihres Hobbys für hoffentlich viele weitere Jahre!

SIMMENTAL-SAANEN

Der singende Pfarrer



Ad hoc sang Pfarrer Alexander Pasalidi zusammen mit Tobias König in Patois, dem alten Greyerzer Dialekt.

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Gstaad lud am vergangenen Samstag, 10. November 2018, zum unterhaltsamen Pfarreabend im Hotel Landhaus ein.

Mitten im Landhaussaal stand Pfarrer Alexander Pasalidi gegenüber von Sänger Tobias König. Aus vollen Kehlen sangen sie in Patois ein altes Greyerzer Lied. Rund herum die vielen Gäste, welche der Einladung der römisch-katholischen Kirchgemeinde gefolgt waren. Als der letzte Ton verklungen war, folgte tosender Applaus. Dass der neue Pfarrer von Gstaad gerne singt, wussten die Kirchgänger bereits. Dass diese Vorliebe auch schon bis zum Trio «Alp Opus» vorgezungen war, überraschte aber viele.

Die grosse Gästeschar war aus Gsteig und Zweisimmen bis Lenk angereist. Mehrere Generationen hatten sich eingefunden, um einen lustigen und beschwingten gemeinsamen Abend zu geniessen. Für kulinarische Hochgenüsse sorgte das Landhausteam, für Spiel und Spass Toni Siegrist, der sich wie immer als wunderbarer Organisator und Unterhalter betätigte. Und wie erwähnt sorgte das Trio «Alp Opus» für den kulturellen Teil des fröhlichen Abends.

BOLTIGEN

Bauarbeiten am BLS-Bahnübergang

Am kommenden Wochenende werden am BLS-Bahnübergang Weissenbach in der Gemeinde Boltigen dringende Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Die Arbeiten beginnen am Sonntag, 18. November 2018, um 19 Uhr. In den Nächten von Sonntag, 18. November, auf Montag, 19. November, sowie von Montag, 19. November, auf Dienstag 20. November, ist der Bahnübergang jeweils zwischen 19 und 21 Uhr gesperrt. Eine Umleitung für Personenwagen ist signalisiert. Der Schwerverkehr muss die Baustelle grossräumig umfahren.